

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH
 Straße Hindenburgstr. 30
 Plz, Ort 71638, Ludwigsburg
 Telefon +49 714114449-217
 Fax +49 714114449-617
 E-Mail vergabe@avl-lb.de
 Internet www.avl-lb.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 144 993 420

- b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer AVLLU-2026-0048

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
 - ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Deponie BURGHOF, An der L1131, 71665 Vaihingen an der Enz

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH (AVL) beauftragte Klinger und Partner Ingenieurbüro für Bauwesen und Umwelttechnik GmbH (KuP) mit der Planung des Neubaus einer gewerblichen Tankanlage auf der Deponie BURGHOF.

Die Gesamtmaßnahme umfasst im Wesentlichen:

- ? den Abbruch bestehender Asphalt- und Randeinfassungen sowie den Aushub des Baufelds
- ? die Erstellung einer hydraulisch und chemikalienbeständig bemessenen Entwässerung inklusive eines neuen Leichtflüssigkeitsabscheiders der Klasse I (Koaleszenzabscheider NS 4) mit Probenahmeschacht (Nutzung des vorhandenen Probenahmeschachts; ist dies nicht möglich, Neubau über Bedarfsposition) und Schachtanbindung an den bestehenden Schmutzwasserkanal
- ? die Herstellung einer flüssigkeitsdichten Dichtfläche (ca. 80 m²) nach TRWS 786 für Schwerlastverkehr (Belastungsklasse Bk 3,2 nach RStO 12) mit Absenkung, Ablaufmuldenrinne, Anfahrschutzpollern, Spritzschutzwand und einem überdachten Mitarbeiterunterstand mit extensiver Dachbegrünung
- ? die Fundamentherstellung für den Tanklagerbehälter und den Unterstand
- ? die Transportvorbereitung und Entgasung des 16 m³ Bestandstanks sowie den Schwerlasttransport über ca. 1.700 m Deponiestraßen zur neuen Tankfläche und die örtliche Außenausbesserung; eine Innensanierung erfolgt abhängig vom Ergebnis der vorab durch den AG beauftragten Tankprüfung
- ? die Lieferung und Montage einer modernen Zweistellen-Zapfanlage für Diesel, Diesel B10 und HVO100 (Lkw 80 l/min, Pkw 40-50 l/min) mit elektronischer Tankdatenerfassung für den Fuhrpark
- ? die vollständige sicherheits- und elektrotechnische Einbindung (Leckanzeigergerät, Grenzwertgeber, Not-Aus, Ex-Schutz und Erdungsanlage)

Die vorliegenden Leistungen werden in folgenden zwei Losen ausgeschrieben:

LOS 1: Tiefbauarbeiten

LOS 2: Bestandstank versetzen, Tankanlage herstellen

Die Abgabe von Angeboten ist für einzelne Lose (Los 1 oder Los 2)

Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose: 2

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Tiefbauarbeiten

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Bestandstank versetzen, Tankanlage herstellen

Abweichender Erfüllungsort:

Es gibt keine Abweichung vom allgemeinen Haupterfüllungsort

Art und Umfang der Leistung:

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über Ausführungsfrist:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Ausführungsfristen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

☐ nein

☒ ja, Angebote sind möglich

☐ nur für ein Los

☒ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

☐ Beginn der Ausführung

☐ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

siehe Vergabeunterlagen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYYAYM09/documents>

☐ können angefordert werden unter:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 30.10.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.11.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAYYAYM09>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen

☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 30.10.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

1. Registerauszug

Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder anderen, vergleichbaren Berufsregistern für den Leistungserbringer, soweit die Eintragung für den jeweiligen Leistungserbringer nach den jeweils einschlägigen Rechtsnormen vorgeschrieben ist. Diese sollten nicht älter als sechs Monate sein. Die Vorlage einer Fotokopie reicht aus.

Soweit die Bieter aus zwingenden rechtlichen Gründen weder in einem Handelsregister noch in anderen Berufsregistern eingetragen sind, wird von ihnen die Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung erwartet.

2. Betriebshaftpflichtversicherung

Eigenerklärung über das Vorliegen einer Betriebshaftpflichtversicherung für

- Sachschäden mit einer Deckungssumme von mind. 1 Mio. EUR je Schadensfall und

- Personenschäden mit einer Deckungssumme von mind. 3 Mio. EUR je Schadensfall

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXRAYYAYM09